

Verarbeitungsfertige Oberputze

Capatect AmphiSilan-Fassadenputz NQG K+R / Winter, Capatect ThermoSan-Fassadenputz NQG

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	CT AmphiSilan-Fassadenputz NQG	CT AmphiSilan-Fassadenputz NQG Winter	CT ThermoSan-Fassadenputz NQG
Durchlaufmischer	--	--	--
Durchlaufmischer + Förderpumpe	--	--	--
Förderpumpe	++	--	++
Mischpumpe	--	--	--
Trockenförderanlage	--	--	--

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	CT AmphiSilan-Fassadenputz NQG	CT AmphiSilan-Fassadenputz NQG Winter	CT ThermoSan-Fassadenputz NQG
Stromanschluss	je nach Gerätetyp**	–	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluss	–	–	–
Min. Wasserdruck	–	–	–
Wasserdurchfluss	–	–	–
Max. Schlauchlänge	30–50 m,	–	30–50 m,
– Förderpumpe:	je nach Gerätetyp	–	je nach Gerätetyp
Schlauchdurchmesser	35 mm	–	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	–	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	–	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe:	volle Leistung	–	– volle Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 600 l/min min. 3 bar	–	min. 600 l/min min. 3 bar
Container-Anschluss-Set	–	–	–

Produktspezifische Spritzangaben

	CT AmphiSilan-Fassadenputz NQG	CT AmphiSilan-Fassadenputz NQG Winter	CT ThermoSan-Fassadenputz NQG
Klebspistole	nein	–	nein
Spritzkopf	nein	–	nein
Feinputz-Spritzgerät	ja	–	ja
Mischwendel	nein	–	nein
Nachmischer	nein	–	nein
Düsengröße in mm	K15: 6 mm K20 + R20: 8 mm K30 + R30: 12 mm	–	K15: 6 mm K20 + R20: 8 mm K30 + R30: 12 mm

Fassaden- und Dämmtechnik

Lieferbare Gebindevarianten

	CT AmphiSilan- Fassadenputz NQG	CT AmphiSilan- Fassadenputz NQG Winter	CT ThermoSan- Fassadenputz NQG
Eimer	25 kg	25 kg	20 kg
OneWayContainer			
1,2-m ³ -Container			
3,0-m ³ -Silo			
5,5-m ³ -Silo			
Rehberg-Edelstahl 650 l			
OneWayContainer pastös			



Zu beachten: Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kleister vorspülen!

Reinigung der Geräte nach Gebrauch mit Wasser.

Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehen lassen, Materialbehälter z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren.

Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

Produktcode Farben und Lacke: M-SF 01 F

Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilatex, Polychloropen, Nitril, Polyvinylchlorid, Fluorkautschuk, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z. B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)

Körperschutz: Einwegschutzanzug tragen

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode M-SF 01 „Spritzverfahren“

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 14*

** *Siehe Angabe der Gerätehersteller*